

Gemeinde Wurmsham - allgemeine Informationen

Die "Drei-Quellen-Gemeinde" Wurmsham liegt eingebettet im Hügelland zwischen Isen und Vils im Süden des Landkreises Landshut. Die liebenswerte, rund 1.300 Einwohner zählende Gemeinde mit den Hauptorten Wurmsham, Pauluszell, Seifriedswörth und Münster entwickelt sich kontinuierlich fort: Es wurde ausreichend Bauland bereitgestellt und die Gemeinde bietet weiter günstige Grundstücke an. Ein Gewerbegebiet schafft Möglichkeiten für Firmenansiedlungen.

Verstreut über das 28 Quadratkilometer große Gemeindegebiet liegen 91 Ortschaften, Einöden und Weiler. Informationen über Wurmsham und seine bewegte Geschichte bietet ein Heimatbuch, das bei der Gemeindeverwaltung erhältlich ist. Informationstafeln in allen größeren Orten geben Gästen Hinweise zu Sehenswürdigkeiten.

Dorfplatz ein Schmückstück

Die Gemeinde ist landwirtschaftlich geprägt, es gibt viele stattliche Vierseitenhöfe. Aber sie verfügt auch über zahlreiche Handwerks- und Gewerbebetriebe. Gut ausgebaute Straßen stellen Verbindungen zum überregionalen Verkehrsnetz her. Die Bahnhöfe von Schwandegg und München sind schnell erreichbar.

Der 2008 eingeweihte Dorfplatz mit Brunnen in der Ortsmitte von Wurmsham ist ein wahres Schmückstück. Den Brunnen ziert eine Figur des Heiligen Ulrich, des Patrons der Filialkirche.

In Seifriedswörth wurde in der früheren Schule ein Gemeindehaus eingerichtet mit Kanzlei, Gemeindesaal, Sitzungssaal, Trauzimmer und Räumen für Jugendliche, Senioren, Mutter-Kind-Gruppen und Vereine. In Pauluszell gibt es eine Grundschule.

Viel Geld hat die Gemeinde in den Ausbau der Breitbandversorgung investiert. Mit Erfolg - weitestgehend verfügen die Bürger nun über schnelles Internet.

Die "Drei-Quellen-Gemeinde"

Bei Müllerhann entspringen ganz nah beieinander drei Gewässer: Die Bina, die Rott und der Zellbach - eine ökologische und heimatkundliche Besonderheit. Die Gemeinde hat die Wege zu den drei Quellen gut ausgeschildert: zur Rottquelle in Müllerthann bei Wurmsham, zur Binaquelle bei Kamhub im Wald und zur Quelle des Zellbachs bei Niederaltling.

An der Rottquelle gedeihen die seltenen Pflanzenarten » [Haselwurz](#) und » [Knabenkraut](#). Geh- und Radwege, ein Naturlehrpfad in Loh und Gemeinde- und Feldstraßen laden ein zu erholsamen Radtouren und Wanderungen.

Der durchgehend beschilderte Rottalradweg durchquert die Gemeinde und führt durch das Bayerische Golf- und Thermenland bis nach Neuhaus zur Mündung der Rott in den Inn. Bei Weichslgarten befindet sich die Wasserscheide der Einzugsgebiete der Donau und des Inn - und bei Vohburg liegt die Wasserscheide "Isen-Vils-Rott". Sehenswert ist der herrliche Blick auf das Panorama der Alpen am Aussichtspunkt bei Auburg. Tafeln informieren jeweils vor Ort.

Fünf Dorfwirtschaften und viele Vereine sind Kristallisationspunkte des öffentlichen Lebens. Viele historisch wertvolle Kirchen prägen das Bild der Gemeinde: in Wurmsham, Seifriedswörth,

Pauluszell, Niklashaag, Münster und Gifthal.

Das ökologische Engagement vieler Bürger bringt die Gemeinde immer wieder in auf vordere Ränge der Solarbundesliga. Schönes Wohnen in ländlicher Idylle, Arbeiten und Erholen in einer wunderbaren Landschaft - all das finden Bürger in der "Drei-Quellen-Gemeinde".

Quelle: Info-Broschüre Landkreis Landshut, 2016